



Risiken unzureichender Qualität in Kindertageseinrichtungen

- ***Psychosoziale Probleme sind Folge mangelnder Berücksichtigung kindlicher Bedürfnisse, insbesondere bei Kindern unter drei Jahren und überlangen Betreuungszeiten***
 - ***Defizite in der Sprachentwicklung verringern die Bildungschancen***
 - ***Ratifizierte Kinderrechte werden verletzt***
 - ***Unterstützungs- und Beratungsbedarf von Eltern & Familien wird ignoriert***
 - ***Fehlende Beteiligungskultur ist ein Risiko für Demokratie***
-
- ***Schlechte Rahmenbedingungen, unzureichende Unterstützung und mangelnde Karriereoptionen
→ Fachkräfte verlassen das Arbeitsfeld, der Fachkräftemangel nimmt zu***
- Ein Teufelskreis, der die Probleme im Arbeitsfeld verstärkt!***



Anforderungen an ein NKitaG, das Perspektiven für eine bessere Qualität gibt:

Den Bildungsauftrag unmissverständlich und differenziert formulieren!

Qualität auf hohem fachlichen Niveau absichern und stärken!

- Entwicklung einer langfristige Perspektive zur Verbesserung der Fachkraft-Kind-Relation
- Sicherung und Ausweitung von Verfügungszeiten *für alle Beschäftigten* und von Freistellungen von Leitungen / stellv. Leitungen

Qualifizierung von Fachkräften sichern und Karriereoptionen schaffen!

- Keine „Schlupflöcher“ für die Beschäftigung von Personen ohne Qualifikation an verantwortlichen Positionen
- Berufsbegleitende Qualifizierung bei unzureichender Qualifikation
- Durchlässige Ausbildungssysteme, Ausbau der Akademisierung und Entwicklung von Karriereoptionen



Regelungen des NKitaG zu Fachberatung und Unterstützungsstrukturen

§ 13 des Entwurfs des NKitaG soll die fachliche Beratung und Fortbildung regeln, aber...

- Der Beitrag der Fachberatung zur Qualitätsentwicklung von Kitas wird ignoriert
- Es gibt keinen Rechtsanspruch der Fachpraxis und der Träger auf Fachberatung
- Eine bedarfsgerechte personelle Ausstattung mit Fachberatung ist nicht vorgesehen
- Es werden keine Vorgaben für Umfang und Qualität von Fachberatung gemacht
- Die Notwendigkeit von Fortbildung wird nur als Soll-Vorschrift formuliert
- Der Anspruch auf Fortbildung und die dafür erforderlichen Zeitressourcen wird nicht verbindlich formuliert bzw. abgesichert
- Kontinuierliche Team- und Personalentwicklung wird nicht erwähnt
- Die Finanzierung von Unterstützungsstrukturen in der Sprachförderung wird „gedeckt“.



Forderungen an eine Novellierung des NKitaG zu Fachberatung & Fortbildung

- **Rechtsanspruch von Trägern und Einrichtungen auf Fachberatung**
- **Kontinuierliche Team- und Personalentwicklung als Schlüsselaufgabe**
- **Verbindliche Vorgaben für Umfang und Qualität von Fachberatung**
- **Verbindliche bedarfsgerechte personelle Ausstattung der Fachberatungen**
- **Verbindliche Festschreibung von Fortbildung als Qualitätsstandard und Absicherung der dafür erforderlichen Zeit- und Personalressourcen**
- **Ausbau anstatt Begrenzung der Unterstützungsstrukturen in der Sprachförderung**
- **Ausbau von Akademisierungsoptionen zur Qualifizierung von Kita-Fachkräften für eine Tätigkeit in Qualitätsentwicklung und Unterstützungsstrukturen**
- **Dynamisierung der Finanzierung von Unterstützungsstrukturen**



Stellungnahmen zur Novellierung des NKitaG

Überblick über Stellungnahmen

<https://www.nifbe.de/infoservice/aktuelles/1823-in-der-diskussion-das-neue-kitag>

Presseerklärung des Landesstudiengangstages PdK vom 4.3.2021

<https://www.nifbe.de/infoservice/aktuelles/1867-wissenschaftler-innen-wissenschaftler-schlagen-alarm-wegen-neuem-kitag-entwurf>

Stellungnahme des Landesstudiengangstages PdK vom Dezember 2021

https://www.nifbe.de/images/nifbe/Aktuelles_Global/2021/Stellungnahme_NKitaG_Landesstudiengangstag_PdK_Niedersachsen.pdf